

Pressemitteilung

Hopferau, 08.10.2015

Die WITTENSTEIN Gesundheitspioniere

Start in ein vitales Leben – leistungsfähiger, gesünder und aktiver

„Nehmen Sie Ihr Leben in Ihre Hände und werden Sie ein WITTENSTEIN Gesundheitspionier.“ Unter diesem Motto startet Ende Mai 2015 das Projekt der Gesundheitspioniere bei WITTENSTEIN, begleitet von Dr. Sebastian Spörer, dem Leiter des Ersten Deutschen Zentrums für Leistungsmanagement.

Das Zentrum für Leistungsmanagement hat es sich zur Aufgabe gemacht, Mitarbeiter und Führungskräfte fit für die Anforderungen der heutigen Arbeitswelt zu machen und für die Aufgaben von morgen vorzubereiten. Basierend auf dem deutschlandweit einzigartigen Ansatz der biologischen Personalentwicklung und unter Berücksichtigung neuester Erkenntnisse der Neurowissenschaften.

Ziel dieses neuen Projekts ist es, innerhalb nur eines Jahres, für die WITTENSTEIN-Mitarbeiter den persönlichen gesunden Lebensstil zu finden und gesünder leistungsfähiger sowie produktiver zu werden. Das Besondere daran ist die Einbeziehung der Partner. Außerdem werden die Teilnehmer innerhalb des Jahres selbst zum Gesundheitstrainer ausgebildet um die gewonnene Begeisterungsfähigkeit und Kenntnisse an weitere Mitarbeiter weiter zu geben.

„Nach nur vier Monaten haben sich sowohl objektive als auch subjektive Parameter merklich verbessert“, so Dr. Spörer, Leiter des Deutschen Ersten Zentrums für Leistungsmanagement. Die Gesundheitspioniere konnten ihren HbA1c-Wert von durchschnittlich 5,6% auf 5,4% senken. Denn aus dem Gleichgewicht geratene Blutwerte wie erhöhter Langzeitblutzucker HbA1c-Werte, steigern das Risiko an Diabetes Mellitus zu erkranken oder Berufsunfähig zu werden. Laut einer Studie des New England Journal of Medicine (NEJM 2010: 362: 800-811) führt eine Senkung des Langzeitzuckers zu einer Reduzierung des Risikos. Wenn man davon ausgeht, dass bei nur 50% (statt 86% laut Studie) eine solche Krankheit verhindert werden kann, werden in der WITTENSTEIN

Gesundheitspionier-Gruppe fünf Teilnehmer nicht an Diabetes Typ II erkranken.

Auch die Triglyzerid-Werte konnten im Rahmen des Programms um 15.6%, der HDL-Wert um 14,2% erhöht werden. Erhöhte LDL- oder Triglyzerid-Werte steigern die Wahrscheinlichkeit an einer Herz-Kreis-Lauf-Erkrankung zu bekommen. Auch hier ist somit eine weitere Risikominimierung für Zivilisationskrankheiten erreicht worden und man kann annehmen, dass das Programm auf einen Zeitraum von 10 Jahren eine Herz-Kreislauf-Erkrankung bei ca. 35 Teilnehmern verhindert.

Eine exakte Berechnung ist schwer möglich, weil es Co-Krankheiten gibt. Ein Diabetes macht einen Herzinfarkt wahrscheinlicher. So können die Einsparungen durch die Diabetes-Prävention nicht einfach zu den Einsparungen der Herzinfarkt-Prävention addiert werden und eine gesamte kumulierte Summe gebildet werden.

Auf eine Sicht von 15 Jahren gehen wir davon aus, dass sich ein ROI von mindestens 700% ergibt. Nicht berücksichtigt sind Kosten für die Folgeerkrankungen einer Diabetes. Laut Krankenkassenberichten sind gerade diese die eigentlichen Kostentreiber.

Neben den Blutwerten sind auch die subjektiven Ziele, die sich die Teilnehmer zu Beginn des Programms gesetzt haben, deutlich stärker erfüllt als am Anfang des Projekts. In den vorgenommenen Zielen haben sich die Teilnehmer um durchschnittlich 22% verbessert. Somit kann man sagen, dass das Projekt Gesundheitspionier bei WITTENSTEIN schon jetzt von ausschlaggebendem Erfolg für die Mitarbeiter wie auch das Unternehmen selbst ist. Man darf gespannt sein wie es weiter geht!

Kurzprofil Zentrum für Leistungsmanagement

Im Ersten Deutschen Zentrum für Leistungsmanagement im Schloss zu Hopferau können sich Arbeitnehmer und Unternehmen in hochkarätigen Seminaren fit für die Anforderungen des heutigen Arbeitsmarktes machen. Die Teilnehmer erhalten innovativ, nachhaltig und kompetent Unterstützung bei Stressbelastungen. Das Zentrum für Leistungsmanagement Schloss zu Hopferau ist ein eigenständiger Geschäftsbereich der BERA GmbH.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.zentrum-fuer-leistungsmanagement.com oder direkt über:

Barbara Röhr (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit)
Lothorstraße 2 • 74072 Heilbronn • 07131 / 59436 – 11
presse@zentrum-fuer-leistungsmanagement.com